

AZ EICHE DAGMERSELLEN

Café in Memoriam: schöne Erinnerungen



Kerzen und Karten erinnerten an die Verstorbenen.

Einmal jährlich findet in der Eiche das Café in Memoriam statt. Hier gedenken Angehörige und Mitarbeitende verstorbenen Bewohnenden. Die Erinnerungen an sie blieben auch nach dem Ende ihres weltlichen Daseins bestehen.

25 Kerzen brannten am 10. Mai im Café in Memoriam des Alterszentrums Eiche, eine für jede im vergangenen Jahr verstorbene Person. Ziel des jährlich stattfindenden Anlasses ist es, von uns Gegangene nochmals ins Zentrum zu rücken – Erinnerungen aufleben zu lassen, zu trauern, Abschied zu nehmen. Das Anzünden der

Kerzen zusammen mit dem Nennen der Namen bildet die Einleitung des Abends. Wenn alle Lichter brennen, können die Anwesenden Erlebtes einbringen: prägende Momente, Vorlieben oder Aktivitäten der Gegangenen. Mit dabei sind neben den Angehörigen auch Personen aus der Pflege – in der Regel die Teamleiterin –, ferner ein Mitglied aus dem Team Aktivierung sowie die Leiterin Pflege und Betreuung. Fachkräfte also, die täglich in Kontakt mit den Verstorbenen standen. Nach der eigentlichen Zeremonie tauschen sich die Anwesenden bei Kaffee und Kuchen aus, auch das gehört zum Café in Memoriam.

Wichtig für Angehörige & Mitarbeitende

Der Anlass ist ein unverbindliches Angebot der Eiche für Angehörige. Längst nicht alle nutzen es. Denn jede Person trauert anders. Doch immer wieder gibt es Rückmeldungen, wie wertvoll der Abend für das Abschiednehmen sei. Im Übrigen ist er auch für die Angestellten wichtig. Denn für sie ist der Abschied ebenfalls jedes Mal ein Prozess.

Alterszentrum
Eiche
6252 Dagmersellen



Eiche-Kurznews

Der **Cordon-Bleu-Abend** in Zusammenarbeit mit «Kreuzberg»-Legende Maria Vogel hat sich als Volltreffer entpuppt: Die beiden Termine vom 8. und 9. September sind restlos ausgebucht.

Druckfrisch: **Der Jahresbericht 2022** ist da. Er steht auf unserer Webseite (azeiche.ch) zum Download bereit.

Lust auf ein feines Dessert oder eine Erfrischung nach einem Ausflug? Unsere **Cafeteria** hat täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet, das Serviceteam freut sich auf Sie!

AZE

Auf den ersten Blick mag es erscheinen, dass eine Person nicht mehr hier ist, wenn ihr Zimmer in der Eiche geräumt ist. Doch so ist es nicht. Im Gegenteil. In den Gedanken von Angehörigen und Angestellten ist sie immer noch anwesend. Persönlichkeiten gehen, ihre Geschichten bleiben.

Eveline Portmann

Zehn Mitarbeiterinnen für ihre Treue geehrt

Die Eiche feierte langjährige Team-Mitglieder: 10 Angestellte erhielten ein Dankeschön für ihren Einsatz im Alterszentrum. Geehrt wurden Dienstjubiläen von 5 bis 20 Jahren.

130 Dienstjahre: So viel bringen die 10 Jubilarinnen zusammen – verteilt auf 5 bis 20 Lenze. Am längsten dabei sind Sarah Roth-Frey und Anna-Dora Fischer-Aregger. Beide arbeiten seit zwei Jahrzehnten in der Eiche. Ubavka Lecic-Jankova, Aicha Troxler-Fauquex und Luciana Da Silva Miranda blicken auf je 15 Jahre zurück.

Zeichen des Dankes

Ob 5, 10, 15 oder 20 Jahre: Die Eiche ist ihren treuen Mitarbeitenden dankbar und froh, auf ihre Erfahrung zählen zu dürfen. Am 26. April wurden sie im Rahmen eines gemütlichen Anlasses im Restaurant Rössli für ihren langjährigen Einsatz geehrt. Als Dankeschön überreichten die

Bereichsleitenden und der Zentrumsleiter Gutscheine für das Dagmerseller Gewerbe. Begleitet wurde die Übergabe von vielen amüsanten Anekdoten. Damit war sichergestellt, dass nach der Laudatio genügend Gesprächsstoff vorhanden ist. Mit einem feinen Dessert aus der «Rössli»-Küche neigte sich der schöne Abend dem Ende entgegen.

Christoph Schmid



Neun von zehn Jubilarinnen an der Ehrung.

Die Jubilarinnen

- Claudia Bircher-Tüfer, Pflege, 5 Jahre
- Dafina Sulejmani-Gega, Pflege, 10 Jahre
- Qendresa Ademi, Pflege, 10 Jahre
- Esther Meier-Ulrich, Hauswirtschaft, 10 Jahre
- Manuela Hunkeler-Hürzeler, Pflege, 10 Jahre
- Ubavka Lecic-Jankova, Pflege, 15 Jahre
- Aicha Troxler-Fauquex, Pflege 15 Jahre
- Luciana Da Silva Miranda, Verpflegung, 15 Jahre
- Sarah Roth-Frey, Pflege, 20 Jahre
- Anna-Dora Fischer-Aregger, Administration, 20 Jahre